

Blatt des NSB.-Wien

Blätter aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. R 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 16. Jänner 1940.

Verwundetenkonzert im Reservelazarett III

=====

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet zusammen mit dem Reichssender Wien am Donnerstag, den 18. Jänner, im Reservelazarett III, V. Bezirk Gassergasse 30, in der Zeit von 16 - 17 Uhr ein grossangelegtes Verwundetenkonzert, das auch im Rundfunk übertragen wird. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Kapellmeister Emmerich Zillner. Bei der Veranstaltung wirken der gemischte Chor des Reichssenders Wien unter Kapellmeister Rudolf Pehm, ferner die Harfenvirtuosin Luise Dreyer-Zeidler und der Pianist Friedrich Klapper mit. Wie alle ähnlichen Konzerte, die bereits zum festen Plan der Verwundetenbetreuung gehören, wird auch diese Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Wien den verwundeten Frontsoldaten einige frohe Stunden bereiten.

oooOooo

Neuregelung des Autodroschkentarifes in Gross-Wien

=====

Das am 16. Jänner ausgegebene Verordnungsblatt für den Reichsgau Wien enthält unter Nummer 2 eine Verordnung des Reichskommissars über die Neuregelung des Autodroschkentarifes in Gross-Wien, die an Stelle der Groschentarife Reichsmarktarife für das Automobil-Platzfuhrwerk im Reichsgau Wien, festsetzt.

oooOooo